

Gesellschaftswissenschaften 1 HJ 2018

Geschichte, Sowi/Wivi, Politik, Arbeitslehre

4611169 Von der Schule in den Beruf: Wie bewerbe ich mich richtig? Online-Medium 5511169

Länge 22 min f

Wie geht es nach der Schule weiter? Welche Möglichkeiten habe ich? Wie finde ich einen Beruf, der zu mir passt? Diese Fragen beschäftigen früher oder später alle Jugendlichen, schließlich ist die Berufswahl ein bedeutender Schritt im Leben. Im Film werden zwei Jugendliche in dieser Phase begleitet. Jens und Dilek lernen ihre Fähigkeiten und Interessen einzuschätzen, informieren sich und erhalten dadurch nützliche Hinweise zur Erstellung einer ansprechenden Bewerbungsmappe und zur Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. Umfangreiches Arbeitsmaterial zum Film und zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ergänzt die Produktion.

4670482 Wirtschaft Arbeitslosigkeit Online-Medium 4959182

Länge ca. 5 min f

Es gibt freiwillig und unfreiwillig Arbeitslose. Der Film zeigt, wie die Arbeitslosenquote berechnet wird. Dafür wird § 16 des Sozialgesetzbuches zitiert und dann gezeigt, wie sich die Arbeitslosenquote errechnet. Auch verzerrende Faktoren wie die "stille Reserve" und Schwarzarbeit werden erläutert.

4670483 Marktwirtschaft: Produktion, Konsum, Verteilung Arbeitsteilung Online-Medium 4959183

Länge ca. 7 min f

Wenn Aufgaben nach Fähigkeiten an Menschen vergeben werden, nennt sich das Arbeitsteilung. In einzelnen Berufen und auch in Betrieben gibt es diese Arbeitsteilung zur Verbesserung der Effektivität. Der Film erklärt die drei Sektoren der Arbeitsteilung in der Volkswirtschaft und zeigt Vorzüge und Nachteile.

4670485 Wirtschaft Bedarf und Bedürfnisse Online-Medium 4959185

Länge ca. 7 min f

Zwischen Bedarf und Bedürfnissen besteht ein Unterschied. Der Film erklärt ihn, zählt mehrere Bedürfnisse auf und erläutert die Bedürfnisperiode. Auch der wirtschaftliche Aspekt von Bedarf am Markt wird genau betrachtet und gezeigt, wie sich Konsumgüter, Produktionsgüter und freie Güter unterscheiden.

4670486 Wirtschaft Das ökonomische Prinzip Online-Medium 4959186

Länge ca. 5 min f

Das ökonomische Prinzip ist ein Vernunftprinzip. Der Film erläutert das Maximumprinzip, das Minimumprinzip und das Extremumprinzip. Sie alle stehen für Entscheidungen, sobald es um knappe Güter oder Mittel geht. Der entgangene Nutzen durch die jeweils nicht gewählte Option sind die Opportunitätskosten.

**4670488 Marktwirtschaft: Produktion, Konsum, Verteilung
Entstehung und Verteilung von Einkommen
Online-Medium 4959188**

Länge 7 min f

Es gibt verschiedene Formen von Einkommen, wie der Film erklärt, nämlich das Erwerbseinkommen, das Vermögenseinkommen und das Transfereinkommen. Die Errechnung des Nettoehalts aus dem Bruttogehalt und die der Verteilung der Einkommen in deutschen Haushalten werden an anschaulichen Beispielen erläutert.

**4670491 Einkommen und soziale Sicherung
Formen der Arbeitslosigkeit und Arbeitslosenversicherung
Online-Medium 4959191**

Länge ca. 6 min f

Der Film erklärt die Unterscheidungen von friktioneller, saisonaler, konjunktureller und struktureller Arbeitslosigkeit und die jeweiligen Chancen auf einen neuen Job. Die gesetzliche Arbeitslosenversicherung, das Arbeitslosengeld und die Hilfestellungen des Arbeitsamts bei der Arbeitssuche werden thematisiert.

**4670494 Wirtschaftspolitik Geldpolitik – Instrumente
Online-Medium 4959194**

Länge ca. 6 min f

Die Europäische Zentralbank (EZB) verfügt über mehrere Mittel, um das Preisniveau in der EU stabil zu halten. Im Film werden die Offenmarktpolitik, die Fazilitätspolitik und die Mindestreserve erläutert. Es wird gezeigt, wie die EZB durch diese Mittel die Geldmenge am Markt und die Zinsen beeinflussen kann.

**4670503 Wirtschaft Preisbildung
Online-Medium 4959203**

Länge ca. 7 min f

Auf einem Markt treffen Angebot und Nachfrage aufeinander. Für die Nachfrage muss ein Bedürfnis nach einer Ware da sein, und der Preis muss stimmen. Für das Angebot müssen die Produktionskosten und die Nachfrage in Betracht gezogen werden. Bei kleiner Nachfrage sinken die Preise, bei großer steigen sie.

**4670504 Marktwirtschaft: Produktion, Konsum, Verteilung
Produktion und Produktionsfaktoren
Online-Medium 4959204**

Länge ca. 5 min f

Alle Güter, nach denen eine Nachfrage besteht, müssen zunächst produziert werden. Dabei kommen verschiedene Produktionsfaktoren ins Spiel. Der Film erklärt die drei Faktoren Bo-

den, Arbeit und Kapital anhand eines Beispiels und unterscheidet zwischen den originären und den derivativen Produktionsfaktoren.

4670507 Wirtschaft Wirtschaftswachstum und Bruttoinlandsprodukt
Online-Medium 4959207

Länge ca. 5 min f

Ein Haushalt kann ein positives, ein negatives oder ein Nullwachstum aufweisen. Ob das Wirtschaftswachstum in Deutschland wächst, kann anhand des realen Bruttoinlandsprodukts festgestellt werden. Der Film zeigt allerdings, dass dies verzerrt ist, und nennt weitere Punkte, die Politiker einbeziehen wollen.

4672054 Menschenrechte Kinderrechte – Menschenrechte
Online-Medium 4959434

Länge ca. 3 min f

Kinder wachsen in unterschiedlichen Ländern sehr verschieden auf. Viel zu viele von ihnen erfahren in frühen Jahren Angst, Hunger, Gewalt, Krieg, Armut und Unterdrückung. Doch auch bei uns kommen Kinder oft nicht zu ihren Rechten, obwohl diese in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen verankert sind. Viele Menschen wissen über diese Rechte nicht Bescheid. Zu den Kinderrechten zählt das Recht auf Bildung, auf Gleichheit und auf Beteiligung. Auch das Recht auf gewaltfreie Erziehung ist seit dem Jahr 2000 festgelegt. Die Regeln für die Schaffung einer kinderfreundlichen Gesellschaft sind gegeben. Die Realität sieht aber oftmals ganz anders aus, wie der Film in eindringlichen und bedrückenden Bildern zeigt: Mangelnder Zugang zu Schulen und Gewalt in den Familien sind keine Seltenheit.

4672072 Menschenrechte Menschenrechte und Bürgerrechte
Online-Medium 4959452

Länge ca. 5 min f

Als Menschenrechte sind diejenigen Rechte definiert, die jedem Menschen gleichermaßen und von Geburt an zustehen. Zu ihnen zählen beispielsweise die liberalen Verteidigungsrechte: Jeder hat ein Recht auf Leben und Sicherheit, auf Meinungs- und Glaubensfreiheit, auf Eigentum und auf Schutz vor Benachteiligung. Hinzu kommen demokratische und soziale Rechte wie das Recht auf Bildung, auf Freizügigkeit, auf Wahlrecht und Versammlungsfreiheit. Diese Rechte sind universell, unveräußerlich und unteilbar. Die Freiheits-, Gleichheits- und Unverletzlichkeitsrechte sind bereits im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankert. Die Bürgerrechte unterscheiden sich von den Menschenrechten: Sie gelten für die Angehörigen eines Staates und beziehen sich meist auf das Verhältnis von Bürger und Staat.

4672086 Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen Migration
Online-Medium 4959466

Länge ca. 7 Min., f.

Verlassen Menschen ihre Heimat, um in einem anderen Land zu leben, nennt man das Migration. Es gibt verschiedene Arten von Menschen mit Migrationshintergrund, also Zugewanderte und ihre Nachkommen: Man unterscheidet zwischen Aussiedlern, Gastarbeitern, politischen Asylanten und Flüchtlingen. Da Menschen vieler verschiedener Nationalitäten in

Deutschland leben, spielt Integration eine wichtige Rolle. Nach der Genfer Konvention gibt es für Menschen, die aufgrund ihrer Rasse, Religion, Staatsangehörigkeit oder Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe in ihrer Heimat verfolgt werden, ein Recht auf Asyl. Fliehen Menschen vor Hunger, Armut oder Naturkatastrophen, gibt es dieses Recht nicht. Der Film erklärt die Regelungen des Dubliner Abkommens und zeigt die Schwierigkeiten der Asylgesetzgebung auf.

4672110 Einkommen und soziale Sicherung
Soziale Sicherung in Deutschland - Die Grundlagen
Online-Medium 4959490

Länge ca. 6 Min., f.

Die Geburtsstunde des Systems der sozialen Sicherung erlebte Deutschland unter Kaiser Wilhelm I. und Fürst Bismarck am Ende des 19. Jahrhunderts. Zunächst wurden die Kranken- und die Unfallversicherung eingeführt, dann die Altersversicherung, die heute Rentenversicherung heißt, die Arbeitslosenversicherung und 1994 die bislang letzte Versicherung, die Pflegeversicherung. Diese sozialen Versicherungen greifen bei existenzgefährdender Notlage. Der Film erklärt die Begriffe des Versicherungsprinzips, des Versorgungsprinzips für Menschen mit besonderen Diensten an der Gemeinschaft und des Fürsorgeprinzips. Sie sind die Gestaltungsprinzipien der sozialen Sicherheit. Auch die Wirkprinzipien werden vorgestellt: Dies sind das Äquivalenzprinzip, das Solidaritätsprinzip und das Subsidiaritätsprinzip.

4672111 Einkommen und soziale Sicherung
Soziale Sicherung in Deutschland: Sozialversicherungen
Online-Medium 4959491

Länge ca. 6 min f

Die Kranken- und die Unfallversicherung, die Arbeitslosen-, die Renten- und die Pflegeversicherung sind die fünf Sozialversicherungen, die es in Deutschland gibt. Für den Großteil der deutschen Bürger sind sie Pflichtversicherungen, die überwiegend nach dem Solidaritätsprinzip funktionieren: Alle zahlen gestaffelt nach ihrem Verdienst ein, und alle können im Bedarfsfall die gleichen Leistungen erhalten. Die Rentenversicherung ist eine Ausnahme: Sie funktioniert nach dem Äquivalenzprinzip. Die Leistungen sind abhängig von der Höhe der Beiträge. Sie basiert auf dem Generationenvertrag. Der Film zeigt die Probleme, die sich bei diesem System durch die Umkehrung der Alterspyramide ergeben: Wenige junge Leute können nicht die Rente für viele Senioren zahlen. Es muss ein neues Konzept entwickelt werden.

4672122 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Bezahlbarer Wohnraum
Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Mietpreise?
Online-Medium 4959502

Länge ca. 3 Min., f.

Die Mietpreisentwicklung und der Ruf nach bezahlbarem Wohnraum sind momentan ein heißes Eisen. Menschen verschiedenen Geschlechts und Alters beurteilen die Mietpreisentwicklung und ihre möglichen Folgen. Sie beantworten die Frage, ob der Staat regulierend in den Mietpreismarkt eingreifen sollte. Der Tenor zur Mietpreisentwicklung ist deutlich: Wohnungen in Städten sind kaum mehr zu bezahlen, Luxusrenovierungen verdrängen kleine Mieter, und der Bau neuer Sozialwohnungen ist dringend geboten. Als Folgen der Mietpreisentwicklung werden Ghettoisierung, steigende Kriminalität und eventuelle Krawalle wie in

den Pariser Banlieus genannt. Die Mehrheit der Befragten ist der Ansicht, dass sich der Staat vermehrt um Mieterschutz und bezahlbare Wohnräume kümmern sollte. Auch Länder und Gemeinden sollen helfen.

4672123 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Bürgerbeteiligung – Volksentscheid
Online-Medium 4959503

Länge ca. 3 min f

Die Frage, ob es mehr Bürgerbeteiligung durch Volksentscheide geben sollte oder nicht, macht seit geraumer Zeit in der Politik die Runde. Sie wird hier Menschen verschiedenen Geschlechts und unterschiedlichen Alters gestellt, zusammen mit der Frage, ob diese Bürgerbeteiligung im lokalen Rahmen oder auf Landes- oder gar Bundesebene umgesetzt werden sollte. Die Meinungen schwanken hier zwischen der Ansicht, dass die stärkere Bürgerbeteiligung sehr wichtig wäre, da dies tatsächliche Demokratie sei, und der Angst davor, dass Medien Meinungsbildung betreiben und viele Menschen sich beeinflussen lassen könnten. Die meisten halten Bürgerbeteiligungen auf lokaler Ebene für sinnvoll, da man so näher am Geschehen sei, während andere für eine deutschlandweite Umsetzung bei großen Entscheidungen plädieren.

4672124 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Energiewende
Erneuerbare Energien ausbauen. Kohle- und Atomkraftwerke abschalten.
Was halten Sie von dieser Energiewende?
Online-Medium 4959504

Länge ca. 4 min f

Die Energiewende ist eins der großen Langzeitprojekte in Deutschland. Menschen unterschiedlichen Geschlechts und Alters werden die Fragen gestellt, was sie davon halten, ob sie denken, dass die Atomkraftwerke weiterhin aufrechterhalten werden müssen, wer die Kosten für die Energiewende tragen sollte und wie die Risiken bei der Entsorgung des Atommülls einzuschätzen sind. Die Energiewende sei der richtige Weg, lautet der Grundtenor. Bei der Frage nach der Aufrechterhaltung der Atomkraftwerke scheiden sich die Geister, und der allgemeinen Ansicht nach ist es fair, wenn die Industrie den Löwenanteil der Kosten für die Wende trägt. Da es noch immer keine geeignete Lösung für den strahlenden Atommüll und kein endgültiges Endlager gibt, ist es an der Zeit, von dieser Energieform Abschied zu nehmen.

4672125 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Entwicklungshilfe
Wie beurteilen Sie die Wichtigkeit von Entwicklungshilfe?
Online-Medium 4959505

Länge ca. 3 min f

Menschen verschiedenen Alters und Geschlechts werden befragt, wie sie die Wichtigkeit der Entwicklungshilfe einschätzen. Außerdem sollen sie ihre Meinung dazu sagen, ob die Hilfe als Selbstzweck stattfindet oder ob sich ein Gewinn daraus ziehen lässt. Und wie hoch ist schätzungsweise der Prozentsatz der deutschen Staatsausgaben, der für die Hilfe aufgewendet wird? Insgesamt wird die Wichtigkeit der Entwicklungshilfe anerkannt, allerdings bezweifeln viele der Befragten, dass die Gelder die richtigen Stellen erreichen. Hilfe zur Selbsthilfe sei nötig, doch oftmals käme die Unterstützung Machthabern zugute. Auch dass Gewinn

aus der Hilfe gezogen wird, erscheint vielen Befragten plausibel. Bei der Schätzung des Prozentsatzes der deutschen Staatsausgaben für die Entwicklungshilfe versagen alle Befragten.

4672126 Umfragen
Umfrage/Meinungsbild: Familienförderung
Welche zusätzlichen Unterstützungen wären Ihrer Meinung nach sinnvoll?
Online-Medium 4959506

Länge ca. 2 Min., f.

Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts bekommen Fragen zur Familienförderung gestellt. Finden sie, dass Familien genügend gefördert werden? Welche zusätzlichen Unterstützungen wären sinnvoll? Und sollten Eltern, die keinen Betreuungsplatz in Anspruch nehmen, stattdessen ein Betreuungsgeld erhalten? An der ersten Frage scheiden sich die Geister? manche halten die Familienförderung für ausreichend, andere nicht. Es sei schwierig, und man müsse sich selbst engagieren. An zusätzlichen möglichen Unterstützungen werden Steuerentlastungen, mehr Kitaplätze, mehr Lehr- und Erziehungskräfte, Förderunterricht, flexible Arbeitszeiten für Eltern oder Freikarten genannt. Die Ausschüttung eines Betreuungsgelds wird abgelehnt, lieber sollten mehr Plätze für die kindgerechte Betreuung geschaffen werden.

4672127 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Gentechnik in Lebensmitteln
Wie stehen Sie zum Einsatz von Gentechnik bei der Herstellung von Lebensmitteln?
Online-Medium 4959507

Länge ca. 2 Min., f.

Ob gentechnisch veränderte Lebensmittel verkauft werden sollten oder nicht, wird in verschiedenen Teilen der Welt höchst unterschiedlich betrachtet. Menschen beiderlei Geschlechts und verschiedener Altersstufen werden befragt, wie sie dazu stehen und ob sie meinen, dass gentechnisch veränderte Lebensmittel entsprechend gekennzeichnet werden sollten. Die häufigste Reaktion auf die erste Frage ist Ablehnung oder Skepsis. Auch Resignation kommt auf: Es sei wohl kaum zu verhindern. Niemals sollten Kinder gentechnisch veränderte Lebensmittel essen müssen. Allerdings finden einige Befragte, dass man die veränderten Lebensmittel zulassen könne, wenn sie nötig und sicher seien. Vielleicht könnten sie das Hungerproblem lösen. Auf jeden Fall sollten sie gekennzeichnet werden, auch wenn das schwierig sei.

4672128 Umfragen Globalisierung Was bedeutet Globalisierung für Sie?
Online-Medium 4959508

Länge ca. 4 min f

Was bedeutet Globalisierung? Wie wirkt sie sich auf die Wirtschaft in Deutschland aus? Wird die Produktion weiterhin in Niedriglohnländer ausgelagert? Und kann man durch sein persönliches Verhalten etwas bewirken? Diese vier Fragen werden Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts vorgelegt. Globalisierung bedeutet weltweiten Zusammenhalt und die Möglichkeit, alles überall zu bekommen. Waren werden günstiger, man kann leichter reisen, die Welt ist vernetzter, die Völker mischen sich, aber die Löhne sinken. Kostensenkung und Verlust von Arbeitsplätzen sind die Auswirkungen, und die Produktion im Ausland und die

Ausbeutung wird weiter voranschreiten. Das Know-How geht verloren. Jeder kann seinen Beitrag leisten, indem er achtsam lebt und regionale Produkte kauft, doch das ist teurer.

4672129 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Hartz IV
Reicht das Arbeitslosengeld II um den Lebensunterhalt zu sichern?
Online-Medium 4959509

Länge ca. 4 min f

In diesem Film werden Menschen unterschiedlichen Geschlechts und Altersstufen Fragen zum Thema Hartz-IV gestellt. Reicht das Arbeitslosengeld II für den Lebensunterhalt aus? Stimmt es, dass viele Hartz-IV-Empfänger eigentlich gar nicht arbeiten wollen? Und ist es fair, dass auch langjährige Beschäftigte nach 18 Monaten kein einkommensabhängiges Arbeitslosengeld mehr bekommen? Die meisten sind der Ansicht, dass man sich mit dem Arbeitslosengeld II stark einschränken muss, dass Leben mit den Zusatzleistungen aber möglich sei. Die Beantwortung der zweiten Frage sei schwierig, aber es seien sicher nicht viele, die aktiv die Arbeit verweigern. Dass langjährige Beschäftigte nach 18 Monaten kein einkommensabhängiges ALG mehr bekommen, ist für einige unfair, andere empfinden die Zeit aber als lang genug.

4672130 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Mindestlohn
Welche Auswirkungen hätte ein Mindestlohn auf die Gesellschaft bzw. die Wirtschaft insgesamt?
Online-Medium 4959510

Länge ca. 3 min f

Zu den großen Themen vor der Wahl gehörte die Einführung eines verbindlichen Mindestlohns in Deutschland. Menschen verschiedenen Alters und Geschlechts werden befragt, was sie davon halten und wie sie die Auswirkungen eines Mindestlohns auf die Wirtschaft Deutschlands einschätzen würden. Der Großteil der Befragten spricht sich für den Mindestlohn aus: Er sei längst überfällig, fair, würde einen guten Lebensstandard sichern. Weniger Menschen müssten eine Aufstockung beantragen, und es sei notwendig, dass Arbeit sich lohne und Arbeitslosigkeit nicht. Allerdings sehen die meisten Befragten auch ein Risiko darin, dass bei der Einführung des Mindestlohns namhafte Unternehmen ins Ausland abwandern könnten. Dass die Wirtschaft durch die gestiegene Kaufkraft angekurbelt würde, wird ebenfalls vermutet.

4672131 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Nichtraucherschutzgesetz
Mittlerweile haben sich Rauchverbote in ganz Deutschland durchgesetzt.
Wie finden Sie diese Entwicklung?
Online-Medium 4959511

Länge ca. 3 min f

Seit einigen Jahren besteht das Nichtraucherschutzgesetz in Deutschland. Es hat für gravierende Veränderungen gesorgt, vor allem in der Gastronomie. Menschen verschiedener Altersstufen und beiderlei Geschlechts werden gefragt, wie sie dieses Gesetz finden und ob sie mit der Umsetzung einverstanden sind. Die meisten der Befragten äußern sich durchwegs positiv zu diesem Thema. Sowohl Raucher als auch Nichtraucher geben an, die Regelung super und respektvoll zu finden. Manche meinen, dass es immerhin weiterhin Raucheräume in Kneipen geben sollte, und andere empfinden die Regelung als Bevormundung,

doch der Grundtenor ist überwiegend positiv. Allerdings gibt es auch die Ansicht, dass man das Rauchen gleich ganz hätte verbieten können, statt die Raucher nur auf die Straßen zu schicken.

**4672132 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Rente, Altersarmut und Arbeiten bis 67 Müssen Rentner in Zukunft Altersarmut befürchten?
Online-Medium 4959512**

Länge ca. 3 min f

Die Rentensituation in Deutschland spitzt sich zu. Passend dazu werden Menschen beiderlei Geschlechts in verschiedenen Altersstufen Fragen zum Thema gestellt: Wird die staatliche Altersversorgung zukünftig für einen akzeptablen Lebensstandard ausreichen? Steht Altersarmut zu befürchten? Und ist private Vorsorge notwendig? Sollte das Rentenalter weiter angehoben werden? Einige der jüngeren Befragten haben sich über das Thema bislang kaum Gedanken gemacht. Andere blicken mit Sorge in die Zukunft, und einige empfinden die staatliche Altersversorgung als schlechten Witz. Altersarmut sei tatsächlich zu befürchten, und private Vorsorge sei mit Sicherheit notwendig. Ob ein höheres Rentenalter angebracht sei, hänge vor allem vom Beruf ab: Es gibt Jobs, die ein knapp Siebzigjähriger nicht mehr machen kann.

**4672133 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Schule ohne Sitzenbleiben Sollte "Das Sitzenbleiben" abgeschafft werden?
Online-Medium 4959513**

Länge 4 min f

Verschiedene Schulreformen erhitzen seit geraumer Zeit die Gemüter. Unter anderem geht es darum, ob das Sitzenbleiben abgeschafft werden sollte oder nicht. Die Umfrage greift dieses Thema auf, fragt nach eventuellen Alternativen zum Wiederholen des Schuljahres und möchte wissen, ob das drohende Sitzenbleiben ein Ansporn für die Schüler sein kann. Die Befragten sind unterschiedlichen Alters und Geschlechts. Der Tenor ist klar und deutlich: Das Sitzenbleiben sollte auf jeden Fall beibehalten werden, es habe nur Vorteile, auch wenn es anfänglich für die Betroffenen unangenehm sei. Die Alternativen wären höchstens noch Förderunterricht, aber das sei kaum praktikabel, um alle Defizite aufzuholen. Die Angst vorm Sitzenbleiben sei natürlich ein Leistungsansporn, der nicht wegfallen dürfe.

**4672134 Umfragen Umfrage / Meinungsbild: Verbraucherschutz Was verstehen Sie unter Verbraucherschutz?
Online-Medium 4959514**

Länge ca. 2 Min., f

Der Verbraucherschutz ist ein weites Feld. Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts bekommen die Fragen gestellt, ob sie bereits negative Erfahrungen als Verbraucher gemacht haben und was genau sie unter Verbraucherschutz verstehen. Negative Erfahrungen als Verbraucher haben die meisten Befragten bereits gemacht, sei es durch ungerechtfertigte Rechnungen und Mahnungen, sei es durch Enttäuschungen beim Kauf industriell hergestellter Mahlzeiten. Auch Verpackungen werden kritisiert. Unter Verbraucherschutz verstehen die meisten, dass der Staat dafür Sorge trägt, dass keine schädlichen Produkte verkauft werden und die Packungsaufdrucke stimmen. Auch Informationen, etwa durch die Stiftung Warentest, zählen dazu. Allerdings wird eingeräumt, dass tatsächlicher Verbraucherschutz oft schwierig sei.

**4672135 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Wahlrecht ab 16
Online-Medium 4959515**

Länge ca. 3 min f

Es wird diskutiert, ob Jugendliche bereits ab einem Alter von 16 Jahren das Wahlrecht für die Bundestagswahl erhalten sollten. In der Umfrage kommen Männer und Frauen unterschiedlicher Altersstufen zu Wort, die ihre Meinung sagen und angeben sollen, ob sie denken, dass sich dadurch die politischen Themen ändern könnten. Einige der Befragten halten das Wahlrecht mit 16 Jahren für eine gute Idee, da so vielleicht ein frühzeitiges Interesse an der Politik gefördert werden könnte. Andere sehen den Vorschlag skeptischer, da sie glauben, dass noch nicht genügend Hintergrundwissen und Interesse vorhanden sind. Fast alle jedoch gehen davon aus, dass die politischen Themen sich ändern könnten, da Jugendliche oft ganz andere Probleme haben als Erwachsene, und ihre Bedürfnisse müssten stärker gehört werden.

**4672136 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Was bedeutet Europa für Sie?
Was bedeutet für Sie Europa?
Online-Medium 4959516**

Länge ca. 3 Min., f.

Europa muss sich trotz schwerer Zeiten durch die Wirtschafts- und Finanzkrise beweisen. Menschen verschiedenen Alters und Geschlechts werden dazu befragt, was Europa für sie bedeutet, welche politischen Entscheidungen ihrer Ansicht nach auf politischer Ebene getroffen werden sollten und wie sie die europäische Entwicklung bewerten. Die meisten Befragten betrachten Europa als wichtig, begrüßen das Zusammenwachsen, die offenen Grenzen, die einheitliche Währung und den Frieden. Zu den politischen Entscheidungen auf Europa-Ebene gibt es viele Vorschläge: Entscheidungen zum Arbeitsrecht, zur Finanzpolitik, zur Landwirtschaft, zur Bildung und zu Menschenrechten werden genannt. Allerdings betrachten die meisten Befragten die europäische Entwicklung als undurchsichtig und glauben, dass noch viel zu tun bleibt.

**4672137 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Was bedeutet Umweltschutz für
Sie? Was bedeutet für Sie Umweltschutz?
Online-Medium 4959517**

Länge ca. 3 min f

Umweltschutz wird in Verbindung mit dem Nachhaltigkeitsgedanken immer wichtiger. Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts beantworten, was für sie Umweltschutz ist, was sie persönlich beitragen können und ob sie glauben, dass sie mit ihrem Verhalten eine nachhaltige Produktion bewirken können. Dass Umweltschutz ein wichtiges Thema ist, sehen alle Befragten so. Man müsse achtsamer sein, auf Verpackungen achten und Müll trennen, auch wenn sich nicht alles Schädliche vermeiden lässt. Man könne den Konsum einschränken, öffentliche Verkehrsmittel dem Auto vorziehen, ein Vorbild sein. Manchen sind die persönlichen Möglichkeiten zu gering. Allerdings glauben die meisten daran, dass die Masse die Industrie zum Umdenken zwingen kann, indem sie im großen Stil nachhaltig produzierte Artikel kauft.

4672138 Umfragen Umfrage/Meinungsbild: Steuergerechtigkeit

**Ist das deutsche Steuersystem gerecht?
Online-Medium 4959517**

Länge 4 min f

Die Steuern in Deutschland sind ein andauerndes Diskussions- und Reizthema. In den Interviews wird Menschen verschiedenen Alters und Geschlechts die Frage gestellt, ob das deutsche Steuersystem gerecht ist oder nicht. Gleichzeitig wird gefragt, ob es eine Möglichkeit gäbe, das System gerechter zu gestalten, als es momentan ist. Die Antworten auf die erste Frage gehen weit auseinander. Einige der Befragten halten das Steuersystem für gerecht, andere nicht. Einige Menschen glauben, dass es nicht um Gerechtigkeit gehe, sondern schlicht darum, dass das Sozialsystem bezahlt werden müsse. Wieder andere wünschen sich mehr Transparenz und Information. Auf die Frage nach größerer Gerechtigkeit entgegen viele der Befragten, dass der Höchststeuersatz für Superreiche noch deutlich angezogen werden könne.

**4672139 Umfragen Umfrage: Arbeitsbedingungen in Deutschland Wie würden Sie die Arbeitsbedingungen in Deutschland beurteilen?
Online-Medium 4959519**

Länge ca. 2 Min., f.

Die Arbeitsbedingungen in Deutschland werden in Regierung und Opposition heiß diskutiert. In der Umfrage werden Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts zu ihrer Meinung zu diesem Thema befragt. Mehrfach wird der Vergleich zu anderen Ländern und den dortigen Arbeitsbedingungen gezogen und betont, dass sie in Deutschland noch human sind. Andere Befragte weisen darauf hin, dass die momentanen Verhältnisse darauf ausgelegt sind, die Schere zwischen Arm und Reich weiter zu öffnen und dass mit weniger Angestellten und weniger Lohn mehr Arbeit verrichtet werden muss. Vor allem in großen Unternehmen seien die Bedingungen oft miserabel, während sie in familiäreren Betrieben akzeptabel seien. Der Mensch sei nur wenig wert, und der Staat müsse eingreifen, da niemand von 4,50 Euro Stundenlohn leben könne.

**4672140 Umfrage: Flüchtlingshilfe Glauben Sie, man sollte Menschen helfen, die auf der Flucht sind und nach Deutschland kommen
Online-Medium 4959520**

Länge ca. 3 Min., f.

Die Flüchtlingspolitik in Deutschland und Europa muss neu betrachtet werden. In der Umfrage werden Menschen verschiedenen Alters und Geschlechts befragt, ob ihrer Meinung nach Menschen geholfen werden sollte, die auf der Flucht sind und nach Deutschland kommen, und ob ein Unterschied zwischen politisch Verfolgten und Wirtschaftsflüchtlingen gemacht werden sollte.

Auf die erste Frage ist die Antwort einstimmig positiv: Man trage als Stärkerer Verantwortung, es sei das Richtige, die Menschenrechte schreiben es vor. Mit einer raschen Arbeitserlaubnis könne man auch schnelle Integration erreichen. Ob zwischen politisch Verfolgten und Wirtschaftsflüchtlingen zu trennen sei, scheidet die Geister: Manche Befragten sprechen sich dagegen aus, andere dafür, weil der Arbeitsmarkt hier schon überfüllt sei.

4672141 Umfragen Umfrage: Neue Arbeitszeitmodelle

**Was halten Sie von flexiblen Arbeitszeitmodellen?
Online-Medium 4959521**

Länge ca. 4 min f

Flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen es Arbeitnehmern, ihren Beruf dem Leben anzupassen. Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts werden befragt, was sie von Modellen wie Home Office und Gleitzeit halten, wo sie die Nachteile für die Arbeitnehmer sehen, ob sie selbst eine solche Regelung wünschen würden und in welchen Lebenslagen sie besonders hilfreich ist. Insgesamt werden die neuen Arbeitszeitmodelle sehr positiv betrachtet. Nachteile könnten bei Home Office Vereinsamung und das benötigte hohe Maß an Disziplin sein, aber auch Anfeindungen von Kollegen oder Lohnkürzungen. Manche der Befragten nähmen diese Möglichkeiten gern in Anspruch, andere nicht. Besonders passend erscheinen diese Möglichkeiten für junge Eltern oder für Menschen, die ihre eigenen Eltern zu Hause pflegen.

**4672142 Wirtschaft Verbraucherschutz
Online-Medium 4959522**

Länge ca. 5 Min., f.

Der Verbraucherschutz wurde eingerichtet, um Verbraucher vor schädlichen oder betrügerischen Angeboten zu schützen. Oftmals sind die negativen Punkte eines Produkts nicht leicht erkennbar, und oft fehlen dem einzelnen Verbraucher sowohl Handhabe als auch Information, um sich zu wehren. Sollen bestimmte Regeln in ganz Europa eingehalten werden, kümmert sich die EU darum. In Deutschland ist das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zuständig, ebenso wie die entsprechenden Ministerien der Bundesländer. Sie erlassen Gesetze und sorgen für die Einhaltung. Außerdem unterstützen sie die Verbraucherzentralen und die Stiftung Warentest finanziell: Diese prüfen Produkte und informieren die Verbraucher vom Anbieter unabhängig, da sie auf dessen Werbung nicht angewiesen sind.

**4673434 Verbraucher in Wirtschaft und Gesellschaft
Angebotsvergleich im Internet
Online-Medium 4959699**

Länge ca. 7 min f

Wer im Internet etwas kaufen möchte, findet dazu sehr viele Möglichkeiten. Damit man hochwertige Ware zu einem günstigen Preis ohne Schwierigkeiten geliefert bekommt, sollte man vor dem Kauf verschiedene Auswahlmerkmale beachten. Zu ihnen zählen der Preis, die Produktqualität, die Zahlungs- und die Lieferbedingungen und die Qualität des Anbieters. Beim Preisvergleich ist es wichtig, dass der Endpreis inklusive Mehrwertsteuer angegeben ist. Die Stückzahlen und Größen sollten einheitlich angezeigt werden. Produktbeschreibungen und Bilder klären über Inhaltsstoffe und Qualität des Produkts auf. Kundenbewertungen helfen ebenfalls. Der Film stellt die unterschiedlichen Zahlungs- und Lieferbedingungen vor und erklärt, an welchen Kriterien oder Gütesiegeln man einen seriösen Onlineshop erkennen kann.

**4673435 Verbraucher in Wirtschaft und Gesellschaft
Ausweisdokumente beantragen**

Online-Medium 4959700

Länge ca. 5 min f

Ab dem 16. Lebensjahr besteht in Deutschland Ausweispflicht. Das bedeutet, dass jeder Mensch ab diesem Alter einen Personalausweis oder einen Reisepass besitzen muss. Er muss ihn aber nicht immer mit sich führen. Auf dem Personalausweis für die EU ist ein Chip mit den Daten und dem Foto des Besitzers gespeichert und auf Wunsch auch der Fingerabdruck. Auf dem Chip des Reisepasses ist der Fingerabdruck verbindlich. Der Film erklärt das Aussehen der beiden Dokumente und erläutert, wie man sie beantragt. Dafür lässt man sich vom Bürgeramt oder dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde, in der man den Hauptwohnsitz hat, einen Termin geben. Es wird erklärt, was man für die Ausstellung des Dokuments alles braucht, wie lange sie dauert, dass Gebühren anfallen und wie ein biometrisches Passbild aussieht.

4673443 Verbraucher in Wirtschaft und Gesellschaft Wohnung mieten Online-Medium 4959708

Länge ca. 9 min f

Wer eine Wohnung mieten möchte, findet die passenden Angebote in einschlägigen Internetportalen, in den Samstagsausgaben von Regionalzeitschriften, bei Maklern oder durch Nachfrage in sozialen Netzwerken. Der Film stellt die einzelnen Möglichkeiten mit den jeweiligen Vorteilen vor. Der Unterschied zwischen Warm- und Kaltmiete und die Zusammensetzung der Nebenkosten werden erklärt. Es wird gezeigt, wie die Wohnungsbesichtigung abläuft, was zu beachten ist und welche Unterlagen und freiwilligen Informationen für den Mietvertrag notwendig sind. Die Inhalte des Mietvertrags mit gesetzlichen Vorgaben und persönlichen Einigungen etwa zur Renovierung werden vorgestellt. Die Kautionsweise, der Verkauf von Einbauten und die Vermietung von möblierten Wohnungen sind weitere Themen des Films.

4677499 Wirtschaft Marktform Monopol Natürliche Monopole Online-Medium 4960246

Länge ca. 5 min f

Gibt es für ein bestimmtes Produkt viele Nachfrager und nur einen Anbieter, handelt es sich um ein Monopol: Der einzige Anbieter kann hier deutlich höhere Preise verlangen, als wenn er einen Konkurrenten hätte, der ihn unterbieten würde. Der Film zieht dafür ein für Kinder leicht verständliches Beispiel von der einzigen Eisdielen im Ort heran. Die verschiedenen Formen des Monopols werden vorgestellt. Es gibt natürliche Monopole, die durch schwer zu beschaffende Rohstoffe, teure Markteintritte oder einzigartiges technisches Wissen zustande kommen. Künstliche Monopole hingegen werden etwa durch Gesetze erschaffen. Dabei kann es sich um Staatsmonopole handeln oder um die Vergabe von Patenten. In Kartellen herrschen Absprachen, sodass keine Konkurrenz aufkommt. Sie sind in Deutschland aber verboten.

4677501 Gesundheit und Ernährung Mindesthaltbarkeit von Lebensmitteln Online-Medium 4960248

Länge ca. 6 min f

Was ist der Unterschied zwischen dem Mindesthaltbarkeitsdatum und dem Verfallsdatum? Es wird deutlich gemacht, dass das Verfallsdatum auf abgepackten, leicht verderblichen Lebensmitteln steht. Man sollte sie auch bei korrekter Lagerung nach dem Ablauf des Verfallsdatums tatsächlich nicht mehr essen, da sie gesundheitsschädliche Stoffe entwickeln können. Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist, kann man nach kurzer Überprüfung noch essen, wenn sie nicht verdorben sind. Das Datum zeigt nur an, bis wann sie korrekt gelagert ihre speziellen Eigenschaften wie Geschmack und Konsistenz behalten. Man muss umso weniger Lebensmittel wegwerfen, je überlegter man einkauft und je besser man die Einkäufe lagert. Es wird gezeigt, wie man Kühlschrank und Vorratsschubladen am besten nutzt.

**4677519 Wirtschaft Marktform Polypol Anbieter – Nachfrager
Online-Medium 4960258**

Länge ca. 6 min f

Lisa sucht auf einem Gebrauchträdermarkt nach einem Fahrrad. Sie ist nicht die Einzige: Viele Menschen schauen wie sie im breiten Angebot der Händler nach dem passenden Rad. Diese Marktform wird Polypol genannt - genauer: ein bilaterales Polypol, da es viele Anbieter und viele Nachfrager gibt. Im Angebotspolypol gibt es sehr viele Anbieter, im Nachfragepolypol noch mehr Nachfrager als Anbieter. Es wird gezeigt, dass das Filmbeispiel dem theoretischen Modell des idealen Marktes ziemlich gut entspricht: Niemand hat eine große Marktmacht. Die Güter sind gleichartig, der Markt ist transparent und eine Veränderung der Preise verursacht eine sofortige Reaktion in der Nachfrage. Allerdings gibt es diesen Markt in der Realität kaum, eher das unvollkommene Polypol oder die monopolistische Konkurrenz.

4678530 Informatik fächerübergreifend Kreatives Lernen mit Minecraft

Länge ca. 33 Min., f., Zusatzmaterialien im ROM-Teil

Minecraft ist eines der meistverbreiteten Videospiele. Als Open-World-Game hat es kein eigentliches Spielziel und ist damit außerhalb der Kategorien von Highscore, Sieg oder Niederlage. Durch diese Offenheit lässt es sich hervorragend im Unterricht einsetzen. Den Schülerinnen und Schülern wird Wissen in einer ihnen vertrauten Welt vermittelt – das Lernen geschieht in seiner ursprünglichsten Art, beim Spielen. Wie vielfältig Minecraft im Unterricht eingesetzt werden kann, sieht man an Filmausschnitten aus dem Informatik-, Biologie-, Chemie-, Mathematik- und Englischunterricht. Zusatzmaterial: 62 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.

**4678931 Filmlexikon der Wirtschaft: kompakt Geld [Fassung 2018]
Ursprung und Bedeutung
Online-Medium 5565710**

Länge ca. 23 min f

Das Medium gibt einen kompletten Überblick über die Bedeutung und die Funktion von Geld ebenso wie die Rolle der EZB und der Geschäftsbanken.

Zusatzmaterial: 4 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 9 Grafiken; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF].

4679049 Die Blütezeit der arabischen Kultur

Wie die arabisch-islamische Welt die Wissenschaft förderte und Europa beeinflusste
Online-Medium 5565810

Länge ca. 15 min f

Wie kommt es zur Ausdehnung und zur kulturellen Blütezeit der arabischen Welt? Welche Rolle spielt dabei der Islam? Und wie kommen die technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Reich der Kalifen nach Europa? Spielszenen und Realaufnahmen, Simulationen und animierte Karten veranschaulichen die Geburtsstunde des Islam, die Eroberung eines riesigen Reiches im Namen Allahs und den Ausbau Bagdads zur wichtigsten arabischen Forschungsstätte im 9. und 10. Jahrhundert. Mit Cordoba und später Toledo gründen die arabisch-berberischen Herrscher auch in Spanien kulturelle Zentren, deren Wirkung weit nach Europa strahlt. 1258 zerstören mongolische Reiterheere Bagdad, nach und nach vertreiben Kreuzritter die Muslime auch aus Spanien. Damit endet die Blütezeit der arabischen Kalifate, ihr Einfluss bleibt jedoch in den neu gegründeten mittelalterlichen Universitäten bestehen.

4679051 Globalisierte Wirtschaft Wer gewinnt? Wer verliert?
Online-Medium 5565812

Länge ca. 15 min f

Güter aus unterschiedlichen Herkunftsländern weisen auf weltweite Wirtschaftsverflechtungen hin. Vor der Frage nach Gewinnern und Verlierern werden die Freihandelstheorien von Adam Smith und David Ricardo erläutert. Animierte Grafiken belegen, dass die USA, China und Deutschland als größte Gewinner der globalisierten Wirtschaft gelten. Selbst Äthiopien wird dank chinesischen Engagements dazu gezählt. Die Kehrseite bei den vermeintlichen Gewinnern sind Industrieruinen und Arbeitslose. Auch Entwicklungsländer wie Kenia gehören zu den Verlierern, wenn sie Handelsverträge nicht unterschreiben.

4679087 Was geht? Jugendliche und gesellschaftspolitisches Engagement
Online-Medium 5565850

Länge 29:00 min f

Wie leben Jugendliche heutzutage? Tauchen sie in soziale Netzwerke ab, nehmen die Welt nur noch virtuell wahr und beschäftigen sich ständig am Smartphone statt von Angesicht zu Angesicht miteinander zu reden? Es gibt auch Gegenbeispiele wie Louis. Der 18-jährige Schüler engagiert sich stark in einer Umweltschutzorganisation. Mal unternimmt er mit Kindern Baumpflanz-Aktionen und bringt ihnen bei, wie man seine Ansichten rhetorisch gut vermittelt, dann wieder spricht er auf Konferenzen vor Publikum von seinen Überzeugungen. Es gibt auch andere Jugendliche, die sich viele Gedanken über Politik, Gesellschaft, Rollenbilder, Glaube und Gerechtigkeit machen - und sich einbringen. Der Film soll Mut machen, sich tatkräftig für das einzusetzen, was einem wichtig ist.

Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Arbeitsmaterialien; Tipps; Internetlinks.

4679173 Einkommen und soziale Sicherheit Armut [Fassung 2018]
Online-Medium 4960648

Länge ca. 5 min f

Es wird unterschieden in absolute, also existenzbedrohliche, und in relative Armut. In den Industrieländern wie Deutschland ist relative Armut weiter verbreitet; sie betrifft etwa 15,6 % der Bevölkerung. Der Film nennt Risikogruppen und die Grundabsicherungen, mit denen der Staat gegen die Armut vorgeht.

**4679174 Demokratie Repräsentative Demokratie in der BRD [Fassung 2018]
Online-Medium 4960649**

Länge ca. 5 min f

Das Volk wählt Repräsentanten, die dann in seinem Sinne handeln sollen. Der Film erläutert, welche Gremien die Bürger wählen und dass die Politiker nicht jedes Einzelinteresse vertreten können, sondern die Spannbreite des Volkswillens kennen müssen. Dafür sind Responsivität und Artikulation sehr wichtig.

**4679175 Internationale Politik
EU - Das Europäische Parlament [Fassung 2018]
Online-Medium 4960650**

Länge 5 min f

Das Europäische Parlament soll Stimme und Werkzeug aller Bürger in den EU-Ländern sein. Bürger aller 27 EU-Länder wählen ihre Abgeordneten. Das Parlament hat die Aufgabenbereiche Gesetzgebung, Haushalt und Kontrolle. Es ist Entscheidungsinstanz für Europäische Kommission und den Rat der Europäischen Union.

**4679176 Internationale Politik EU-Binnenmarkt [Fassung 2018]
Online-Medium 4960651**

Länge ca. 5 min f

Ein Binnenmarkt ist eine Handelszone, in der Waren, Dienstleistungen, Arbeitskräfte und Investitionen frei überall angeboten, erworben und getätigt werden können. Für den EU-Binnenmarkt, zu dem alle EU-Staaten und einige weitere zählen, müssen zahlreiche neue Gesetze und Verordnungen erlassen werden.

**4679177 Wirtschaft Freie Marktwirtschaft [Fassung 2018]
Online-Medium 4960652**

Länge ca. 5 min f

In der freien Marktwirtschaft herrschen freier Marktzugang, Produktions- und Konsumfreiheit, ein freier Wettbewerb, der sich nach Angebot und Nachfrage richtet. Die Menschen können ihre Berufe frei wählen und sich frei niederlassen. Der Staat gibt die Rahmenbedingungen vor und sorgt für Schutz und Sicherheit.

**4679178 Wirtschaftspolitik Geldpolitik - Institutionen [Fassung 2018]
Online-Medium 4960653**

Länge ca. 5 min f

Die Aufgabe des Europäischen Systems der Zentralbanken und aller Zentralbanken von EU-Mitgliedsstaaten ist die Aufrechterhaltung des Preisniveaus. Sie sind politisch unabhängig und unterstützen ein gesundes Wirtschaftswachstum und Soziale Marktwirtschaft und überwachen die Geldgeschäfte der EU-Staaten.

**4679179 Einkommen und soziale Sicherung
Gerechter Lohn - Tarifkonflikte [Fassung 2018]
Online-Medium 4960654**

Länge ca. 5 min f

Zu Tarifkonflikten kommt es, wenn die Diskrepanz zwischen dem, was Arbeitgeber zahlen wollen und Arbeitnehmer verdienen möchten, zu groß ist. Scheitern die Verhandlungen um einen neuen Tarifvertrag, kommt es zu Warnstreiks und neuen Verhandlungen. Dies geht so lange, bis ein Kompromiss gefunden wird.

**4679185 Marktwirtschaft: Produktion, Konsum, Verteilung
Soziale Marktwirtschaft [Fassung 2018]
Online-Medium 4960660**

Länge ca. 5 min f

Da die Freie Marktwirtschaft in der Realität nicht so funktioniert wie im Modell, wurde sie durch die Soziale Marktwirtschaft ersetzt. Hier kann der Staat häufiger durch Gesetze regulierend eingreifen, etwa bei gefährlichen Produktionsgütern oder mit Verbraucherschutzgesetzen und weiteren Ausnahmeregelungen.

**4679216 Demokratie Allgemeines Persönlichkeitsrecht [Fassung 2018]
Online-Medium 4960691**

Länge ca. 5 min f

Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht leitet sich her aus den Grundrechten, denen zufolge die Menschenwürde unantastbar ist und jeder das Recht auf freie Persönlichkeitsentfaltung hat. Diese abstrakten Begriffe werden anhand des Rechts am eigenen Bild in diesem Film erläutert: Stellt eine Person ohne Erlaubnis ein rufschädigendes Foto einer anderen Person ins Internet, verstößt sie damit gegen das Allgemeine Persönlichkeitsrecht. Erwächst dieser zweiten Person aus der Veröffentlichung des Bildes wie im Beispiel ein Schaden, kann sie die erste Person auf Schadensersatz verklagen. Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht umfasst nicht nur das Recht am eigenen Bild, sondern auch das Recht am geschriebenen Wort: Sätze aus Interviews dürfen nicht aus dem Zusammenhang gerissen werden. Auch der Name ist geschützt.

**4679419 Wie die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändert
Online-Medium 5565908**

Länge ca. 17 min f

Die Arbeitswelt befindet sich in einem gewaltigen Umbruch. Eine Expertin erklärt die Begriffe Arbeit und Erwerbsarbeit. Eine Animation verdeutlicht die Entstehung unserer Arbeitsgesellschaft. Umfragen verraten, welchen Stellenwert Arbeit in der Gesellschaft hat. Szenen geben Einblicke, wie die Digitalisierung unsere gesamte Arbeitswelt verändert. Ob auf dem Acker, in der Fabrik, im Büro, im Pflegeheim oder im Operationssaal, kleine, intelligente Roboter und Computer werden zu "smarten" Assistenten, aber auch zu unseren Konkurrenten auf dem Arbeitsmarkt. Digitale Nomaden und Clickworker haben keine festen Arbeitsorte, Arbeitszeiten oder Arbeitsverträge mehr. Wie können wir unsere künftige Arbeitswelt mitgestalten?